

Suzuki steigt 2007 in die World Rallye Championship (WRC) ein

Die SUZUKI Motor Corporation geht ab August 2007 bei der World Rallye Championship (WRC) an den Start. Das hat der Weltmarktführer im Kleinwagensegment auf dem 76. Internationalen Auto-Salon Genf bekannt gegeben.

Damit steigt Suzuki in den nach der Formel 1 wichtigsten Wettbewerb im Automobilsport ein und beweist erneut seine herausragende Stellung im Bereich sportlich-dynamischer und technisch ausgefeilter Fahrzeuge.

Die Teilnahme an der WRC bedeutet für Suzuki eine der wichtigsten Entscheidungen der vergangenen Jahre, um das Image der Marke im Automobilsport auszubauen. Gleichzeitig lassen sich im Rallye-Sport entwickelte technische Kompetenzen auf die Entwicklung neuer Serienmodelle übertragen und adaptieren.

Seit 2002 nimmt Suzuki bereits äußerst erfolgreich an der Junior World Rallye Championship (JWRC) teil. Gerade einmal drei Jahre nach dem Einstieg in die Junior-Rallye-Weltmeisterschaft konnte im Suzuki Ignis Super 1600 der Weltmeistertitel eingefahren werden. Auch dieses Jahr gibt es bereits die erste Erfolgsmeldung: Der Suzuki Swift Super 1600 startete mit einem ersten Platz bei der Schweden-Rallye in die aktuelle Saison.

Für die Rallye-Weltmeisterschaft setzt Suzuki die World-Rallye-Car-Version des SX4 ein, die ebenso wie das Serienmodell auf dem Genfer Messegelände erstmalig vorgestellt wurde. Mit dem neuen Urban-Cross-Car SX4 hat Suzuki eine Automobilkategorie entwickelt, die Dynamik, Sportlichkeit und Zuverlässigkeit vereint.

Das World-Rallye-Car Suzuki SX4 im Überblick

Der SX4 ist das inzwischen dritte strategische Weltmodell innerhalb von zwölf Monaten. Die beiden weiteren Innovationen - der Swift und der Grand Vitara, die im Mai bzw. im September 2005 auf den europäischen Markt kamen - erhielten in allen Ländern, in denen sie verkauft werden, sowohl von Fachmedien als auch von Kunden hervorragende Kritik.

Die World-Rallye-Car-Version des SX4 wurde gemeinsam mit den SX4-Serienmodellen entwickelt. Auf diese WRC-Version werden sich die Detailentwicklung und Tests zukünftig konzentrieren, damit das Potenzial für die WRC 2007 maximal ausgeschöpft wird.

Die genauen technischen Daten des neuen World-Rallye-Car SX4 werden bis zu seinem ersten Renneinsatz schrittweise bekannt gegeben. Die derzeitige Entwicklung von Triebwerk und Antriebsstrang befindet sich bereits im fortgeschrittenen Stadium, der Prototyp ist mit einem neuen 2.0-Liter-J20-Motor mit Turbolader ausgestattet. Dieser Motor bietet ein Drehmoment von 637 Nm (65 kg/m) bei 3.000 U/min und 235 kW (320 PS) bei 4.000-4.500 U/min. Der neue Allradantrieb, der für das WRC-Fahrzeug entwickelt wurde, hat mechanische Front- und Heckdifferenziale sowie ein elektronisches Mitteldifferenzial. Die Kraftübertragung erfolgt über ein sequentielles Fünfganggetriebe.

Vorläufige technische Daten des SX4 WRC

Motor

- Turbolader
- Weiterentwickelter J20-Motor
- Reihenvierzylinder
- Aluminiumblock
- Hubraum: 1997 ccm
- Max. Leistung: 235 kW (320 PS)/4.000-4.500 U/min
- Max. Drehmoment: 637 Nm (65 m/kg)/3.000 U/min

Steuerung

- Kettengesteuerter DOHC
- Vier Ventile pro Zylinder

Einspritzung

- Elektronische Steuereinheit (32-bit-CPU) für den Prototyp

Abmessungen

- Länge: 4.125 mm
- Breite: 1.770 mm
- Höhe: 1.450 mm
- Radstand: 2.525 mm

Gewicht

-
- 1.230 kg (vorgeschriebenes Mindestgewicht)

Räder

- Felgen Asphalt: 8 x 18 Zoll, Schotter: 5 x 15 Zoll
- Reifen Asphalt: 20/65, Schotter: 17/65-15

Kraftübertragung

- 4Allradantrieb
- Karbon-Dreischeibenkupplung
- Elektronisches Mitteldifferenzial
- Front und Heck: mechanische Differenziale
- Sequentielles Getriebe mit Schaltsteuerung am Lenkrad
- Fünf Gänge

Vorderradbremsen

- Asphalt: belüftete Scheiben (Durchm.: 370 mm), Acht-Kolbensattel
- Schotter: belüftete Scheiben (Durchm.: 304 mm), Vier-Kolbensattel

Hinterradbremsen

- Asphalt: belüftete Scheiben (Durchm.: 358 mm), Vier-Kolbensattel
- Schotter: belüftete Scheiben (Durchm.: 304 mm), Vier-Kolbensattel
- Hydraulische Handbremse

Aufhängung

- Vorne und hinten: McPherson-Federbeine
- Reiger-Stoßdämpfer

Lenkung

- Hydraulische Servolenkung